

SPERRFRIST: Dienstag, 20. November 2012, 15 Uhr

20. November 2012

SüdWestStrom löst die Beteiligungsgesellschaft SüdWestStrom Windpark GmbH & Co. KG auf

Tübingen/Stuttgart, 20. November 2012. Die SüdWestStrom Windpark GmbH & Co. KG wird den 400 MW Offshore-Windpark „BARD Offshore 1“ derzeit nicht kaufen. Verzögerungen bei der Fertigstellung des Windparks und die veränderte Risikoeinschätzung von Offshore-Windparks haben zu der Entscheidung geführt, die Beteiligungsgesellschaft SüdWestStrom Windpark GmbH & Co. KG und die Projektgesellschaft SüdWestStrom StadtKraftWerk / WV Offshore GmbH & Co. KG zum Ende des Jahres aufzulösen. Entschieden haben das die Vertreter der 65 beteiligten Unternehmen am 20. November 2012 auf der Gesellschafterversammlung in Stuttgart.

„Wir bedauern sehr, dass wir den Windpark nicht kaufen können. Die Verzögerungen beim Bau und die nicht absehbaren Risiken bis zur Fertigstellung waren ausschlaggebend“, sagt Bettina Morlok, Geschäftsführerin der SüdWestStrom Windpark GmbH & Co. KG. Die Gesellschafter der SüdWestStrom Windpark GmbH & Co. KG, die 2009 für die Übernahme des BARD Offshore 1 Windparks gegründet wurde, hatten bereits in 2010 richtungsweisend für eine Energiewende den Kaufentscheid getroffen. Ursprünglich war die Fertigstellung für 2011 geplant. Voraussichtlich wird der Windpark nun Ende 2013 fertig sein.

Entwickelt und errichtet wird „BARD Offshore 1“ von der BARD-Gruppe. Der Windpark liegt etwa 90 Kilometer nordwestlich des Insel Borkum. „BARD Offshore 1“ wird nach der Fertigstellung über 80 Windkraftanlagen und eine installierte Leistung von 400 MW verfügen. Seit dem 3. Dezember 2010 speisen die ersten Anlagen ins deutsche Stromnetz ein.

Ansprechpartner

▶ Alexander Raitchel
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon

+49 7071 157-3790

E-Mail

alexander.raithel@suedweststrom.de

▶ Bettina Morlok
Geschäftsführerin

+49 7071 157-381

bettina.morlok@suedweststrom.de

